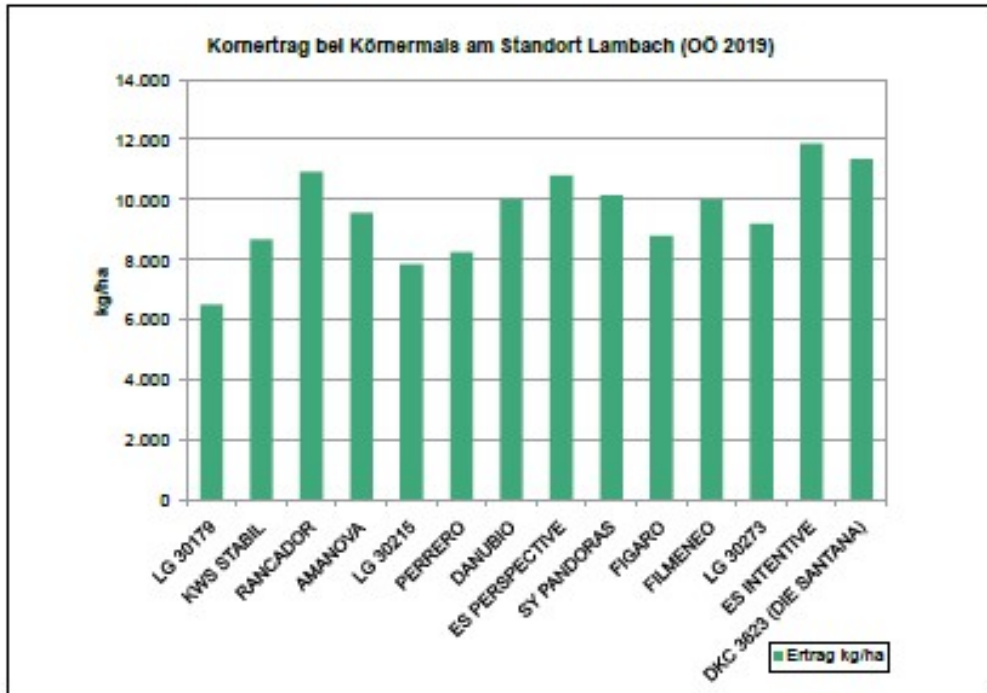


Maisversuch Lambach 2019

Standort: Lambach
Bodentyp: Lockersediment-Braunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 18.04.2019
Ernte: 08.11.2019
Vorfrucht: Luzernegras
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten (früh – mittelfrüh)	Reifezahl	Trockenmais- Ertrag (bei 14 % Feuchte) kg/ha	H ₂ O-Gehalt bei Ernte %	Jugend- Entwicklung 27.06.2019	Wuchs- höhe cm 10.09.19	Kolben- Ansetzhöhe 10.09.19	Datum Kolbenblüte
LG 30179	210	6.491	26,66	5	199	78	14.07.
KWS STABIL	220	8.671	27,15	3	238	105	18.07.
RANCADOR	210	10.912	28,01	3	239	95	16.07.
AMANOVA	250	9.547	28,33	3,5	221	89	16.07.
LG 30215	250	7.839	29,83	4	233	91	16.07.
PERRERO	250	8.237	27,24	3	230	103	17.07.
DANUBIO	270	10.016	29,01	4	265	99	19.07.
ES PERSPECTIVE	270	10.803	27,72	2,5	255	119	18.07.
SY PANDORAS	280	10.124	30,19	4	240	90	18.07.
FIGARO	290	8.791	31,27	5	231	104	20.07.
FILMENE0	290	10.002	33,49	5	263	113	20.07.
LG 30273	290	9.190	30,92	3	239	104	19.07.
ES INTENTIVE	300	11.857	29,13	2	270	116	20.07.
DKC 3623 (DIE SANTANA)	320	11.335	29,67	5	244	109	21.07.



Der Körnermaisversuch mit frühen und mittelfrühen Sorten wurde Mitte April 2019 angelegt. Der Aufgang erfolgte wegen der kalten und feuchten Witterung zögerlich. Erst mit den höheren Temperaturen Ende Mai erfolgte die weitere Entwicklung rascher. Das Unkraut wuchs trotz des kalten Frühlingwetters gut, weshalb eine Unkrautbekämpfung mit der Hacke durchgeführt wurde. Die Maispflanzen erreichten eine durchschnittliche Wuchshöhe von 2,4 m, die Kolbenansatzhöhe betrug rund 1 m. Wegen des nasskalten Herbstwetters konnte die Ernte erst im November erfolgen, die Erträge liegen zwischen 6.500 und 11.800 kg/ha trockenem Korn. Die durchschnittliche Erntefeuchte lag bei 29 %. Als beste Sorte schnitt die Sorte Es Intensive mit 11.860 kg/ha ab, gefolgt von DKC 3623 mit 11.340 kg/ha, sowie die frühe Sorte Rancador mit 10.910 kg/ha. Frühere Sorten sind im Kornertrag meist schwächer.